

erdbeerwoche fordert ein Vorziehen der geplanten Tamponsteuer-Senkung

Die aktuell von der Regierung geplanten Mehrwertsteuersenkungen müssen auch Güter des notwendigen Bedarfs wie Tampons und Binden umfassen.

Wien, 18.06.2020: Die erdbeerwoche – das erste auf Menstruation spezialisierte Social Business aus Österreich – fordert eine rasche Umsetzung der von der Regierung versprochenen Mehrwertsteuersenkung auf Monatshygiene. Laut einer aktuellen [Umfrage der erdbeerwoche](#) sprechen sich 94% der Befragten für eine sofortige Steuersenkung aus. Denn Tampons, Binden & Co. sind teuer und hierzulande noch immer mit 20% besteuert. Insbesondere für Frauen* mit geringem Einkommen ist die dadurch entstehende finanzielle Belastung groß.

Zahlreiche zivilgesellschaftliche Organisationen fordern Steuersenkung für Menstruierende

Seit vier Jahren fordert die erdbeerwoche eine Senkung der Steuer auf Menstruationsprodukte. Bereits 2016 wurde der damalige Finanzminister Schelling in einem offenen Brief zur Senkung der ungerechtfertigt hohen Steuer auf Monatshygiene aufgefordert. 2017 wurde auf der zivilgesellschaftlichen Plattform aufstehn.at ein [Appel zur Senkung der Tamponsteuer](#) gestartet (knapp 30.000 Unterschriften). Ende 2019 [demonstrierte die erdbeerwoche](#) gemeinsam mit Vertreter*innen des Vereins Viva la Vulva, des Frauenvolksbegehrens sowie aufstehn.at medienwirksam vor dem Finanzministerium für die Steuersenkung.

Deutschland: Vorreiter in Sachen Tamponsteuersenkung

Auch international nehmen die Proteste zu und immer mehr Regierungen geraten unter Zugzwang. Mittlerweile hat Deutschland neben vielen weiteren Ländern reagiert und ab 2020 die sogenannte „Tamponsteuer“ von 19% auf 7% gesenkt. Unser Nachbarland geht in der aktuellen Coronakrise noch einen Schritt weiter und senkt temporär die gesamte Mehrwertsteuer von 19% auf 16% und den ermäßigten Steuersatz von 7% auf 5%.

Österreich: Tamponsteuersenkung als notwendige Antwort auf die Coronakrise

Im aktuellen Regierungsprogramm der österreichischen Bundesregierung ist die Tamponsteuersenkung vorgesehen, allerdings ohne konkreten Zeitplan. Aufgrund der Coronakrise werden einige der geplanten Steuererleichterungen nun vorgezogen. Von der Tamponsteuersenkung ist allerdings keine Rede. Dabei würde gerade diese Steuersenkung Frauen zu Gute kommen, die durch die aktuelle Krise in eine finanzielle Schieflage gekommen sind. Denn während aktuell die Steuer auf Luxusprodukte wie Alkohol oder Konzerttickets gesenkt wird, bleiben Güter des notwendigen Bedarfs, wie Menstruationsprodukte, weiterhin mit dem höchstmöglichen Steuersatz von 20% besteuert. Die erdbeerwoche fordert daher von der Regierung: Runter mit der Tamponsteuer - jetzt!“

Auch Rainer Fussenegger, der als Steuerexperte im Verhandlungsteam der Grünen bei der Regierungsbildung dabei war, sieht die Mehrwertsteuersenkung gerechtfertigt: „Gerade in der aktuellen Situation, in der zahlreiche Frauen durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit teilweise erhebliche Einkommensverluste hinnehmen müssen, wäre es ein Gebot der Stunde, durch die Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Monatshygiene Frauen nachhaltig finanziell zu entlasten.“

erdbeerwoche: „Alternative Produkte müssen für Frauen erschwinglicher werden“

„Insbesondere nachhaltige Produkte wie Stoffbinden oder Menstruationstassen sollten steuerlich begünstigt werden, da diese auch ökologische Vorteile mit sich bringen, die wiederum dem Staat zu Gute kommen. Nachhaltige Monatshygiene spart der öffentlichen Hand sogar Kosten, indem Verbrennungsabfall reduziert wird. Deshalb fordern wir eine Senkung der Tamponsteuer, um nachhaltige Hygieneartikel leistbar zu machen,“ so erdbeerwoche-Gründerin Annemarie Harant.

erdbeerwoche-Fakten:

- Bis zu **500 Mal** menstruiert eine Frau im Leben und verbringt **6-7 Jahre** am Stück blutend.
- **10.000 – 17.000** Tampons bzw. Binden verbraucht eine Frau durchschnittlich in ihrem Leben.
- **88%** der Mädchen leiden laut einer [Umfrage](#) unter Menstruationsbeschwerden.
- Je nachdem, ob sie Billig- oder Markenprodukte verwendet, gibt eine Frau in Österreich in ihrem Leben zwischen **2.000€ und 4.000€** für ihre Menstruation aus**.
- Werden Kosten für Verhütung, Regelschmerzen etc. dazu gerechnet, erhöhen sich die Ausgaben für Frauen auf bis zu **8.000€**.
- Eine Frau geht in ihrem Leben durchschnittlich rund **50 Tage** arbeiten, nur um sich Produkte für ihre Menstruation kaufen zu können (laut österr. Durchschnitts-Nettoeinkommen/ Statistik Austria 2018)
- Mehr als 7 Millionen konventionelle Tampons und Binden konnte die erdbeerwoche bisher durch nachhaltige Alternativen ersetzen.

Über die erdbeerwoche:

Die erdbeerwoche bietet seit über 9 Jahren Aufklärung sowie intelligente und nachhaltige Lösungen rund um das Thema Menstruation. Dazu gehören ein auf nachhaltige Monatshygiene spezialisierter Onlineshop (erdbeerwoche-shop.com), eine digitale Lernplattform über Menstruation für Jugendliche (ready-for-red.com) sowie diverse [Forschungs- und Aufklärungsprojekte](#).

Quellen und Weiterführende Links:

*Das versteht die erdbeerwoche unter „Frauen“:

Wenn wir über „Frauen“ schreiben, so meinen wir damit alle, die sich als Frauen fühlen. Natürlich ist uns klar, dass nicht alle Menschen mit weiblichen Geschlechtsorganen sich als Frau definieren bzw. menstruieren. Auf der anderen Seite wollen wir auch jene ansprechen, die sich nicht als weiblich identifizieren (wie Transgender, Intersexuelle und nicht-binäre Menschen) und menstruieren.

**Menstruationsbilanz – So viel geben Menstruierende für Monatshygiene aus:

Wir gehen davon aus, dass die Frau in der Modellrechnung 40 Jahre ihres Lebens menstruiert und dabei im Schnitt 1x pro Monat ihre Periode bekommt.

- 4 Tampons pro Tag x 20 Cent x 5 Tage x 12 Monate x 40 Jahre = EUR 1.920
- 1 Binde pro Tag x 20 Cent x 5 Tage x 12 Monate x 40 Jahre = EUR 480
- 1 Slipeinlage pro Tag x 6 Cent x 5 Tage x 12 Monate x 40 Jahre = EUR 144
- = GESAMT: **€2.544,-**

Werden Kosten für Verhütung und Regelschmerzen hinzugerechnet, erhöht sich diese Zahl auf bis zu €7.000,-.

Appel und Unterschriftenaktion zur Senkung der Steuer auf Monatshygiene:

<https://actions.aufstehn.at/runter-mit-der-tampon-steuer?s=slider>

Überblick über die weltweiten Entwicklungen im Bereich der Tamponsteuer der letzten Jahre:

<https://erdbeerwoche.com/meine-umwelt/tamponsteuer/>

Rückfragehinweis und Bildmaterial:

Mag.a Bettina Steinbrugger, erdbeerwoche GmbH, Tel.: +43 (650) 84 31 400, mail:

office@erdbeerwoche.com, erdbeerwoche.com, Fotos honorarfrei abdruckbar (© erdbeerwoche)